

Arthur Schnitzler an Richard  
Beer-Hofmann, 19. 6. 1900

|Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMAN̄

ALTAUSSEE.

Altaussee

|19/6. 900.

5 lieber Richard, es ist ziemlich unglaublich, daß Sie gar nichts abfolut nichts von  
sich hören lassen. Ich möchte gern gegen Ende dieses auf 2–3 Tage nach Altaufsee  
kommen, ist es Ihnen recht?

Altaussee

10 **Goldmann** schreibt mir wegen einer event. Fußtour Anfng August, auch **Kerr**  
möchte sich anschließen, mir wäre die Zeit nach 20. Juli eigentlich lieber; auch dar-  
über sprechen wir wohl. Mir geht es innerlich nicht gut. Denken Sie übrigens, daß  
10 **SCHLENTHER** die **BEA.** nicht aufführen will. (Natürlich verblümt.) Näheres auch  
darüber mündlich. Ich war u. bin noch wüthend darüber. – Meine **Novelle** ist fer-  
tig. Nicht schlecht. Einiges kleinere halbfertig. Zu größerm keine rechte Luft. –  
**Hugo** ist in der **Brühl.** **Gustav** auch.

Paul Goldmann, Alfred Kerr

Paul Schlenther, Der Schleier  
der Beatrice. Schauspiel in fünf  
Akten

→Frau Bertha Garlan. Roman

Hugo von Hofmannsthal, Brühl,  
Gustav Schwarzkopf

Herzlichst Ihr

Arthur

15

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1 1, 19. 6. 00, 11–12N«. 2) Stempel: »|Alt-Aussee,  
20/6 00«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze  
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 145.